

Grünliberale Zollikofen

Ergebnisse der Online-Befragung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zollikofen, 24. August 2019

Kontakt: mariomorger@bluewin.ch

grünliberale

Kodex

«Die Grünliberalen Zollikofen garantieren, die Ergebnisse wahrheitsgetreu widerzugeben. Es gilt der Anspruch, objektive und nutzbare Informationen zu erhalten, um den politischen Handlungsbedarf zu erfahren und Massnahmen ableiten zu können.

Unsere Befragung haben wir zwar breit gestreut, aber die Repräsentativität können wir nicht gewährleisten, da wir selber nicht im Besitz der Adressen der Eltern sind. Anstelle einer privaten Umfrage wäre es daher zu bevorzugen, wenn in Zukunft vermehrt die Gemeinde ihre Bevölkerung befragt. Das schafft Vertrauen in die Gemeindearbeit, stärkt das Verantwortungsbewusstsein der Stimmbürger/innen und damit die direkte Demokratie.»

Ausgangslage: Schulraumknappheit in Zollikofen

- Bereits heute gibt es eine Schulraumknappheit in Zollikofen. Diese dürfte durch diverse neue Überbauungen und entsprechendes Bevölkerungswachstum in den nächsten Jahren weiter zunehmen.
- 2020 werden die Zolliköfler/innen über einen Schulhausneubau abstimmen.
- Die Planung des Neubaus läuft bereits jetzt an. Höchste Zeit, die Bedürfnisse der Eltern zu erfahren.
- Die Grünliberalen Zollikofen haben daher im Sommer 2019 (Juli bis August 2019) eine Online-Umfrage durchgeführt.

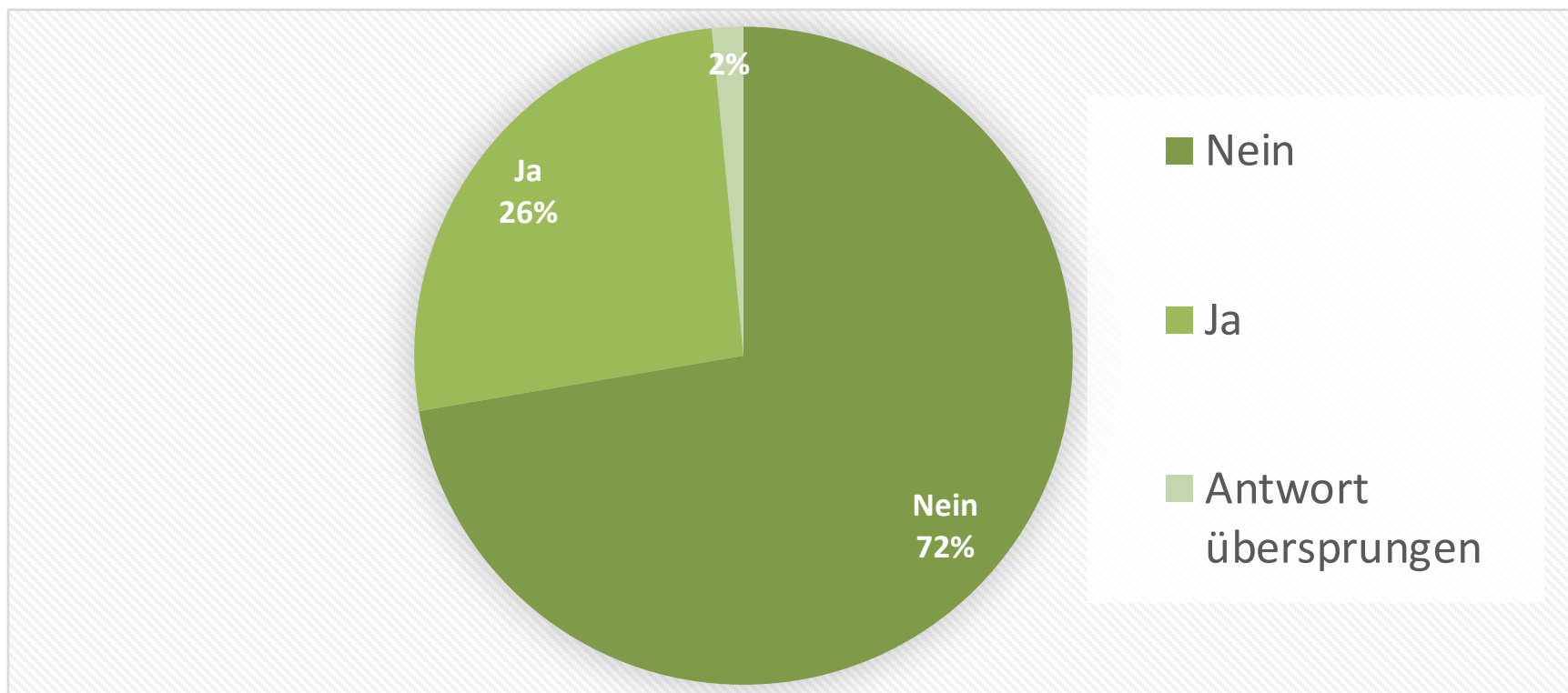
Infos zu Befragung / TeilnehmerInnen

- Einladung zur Befragung erfolgte via Mitteilungsblatt Zollikofen (Ausgabe 27/2019)
- Zusätzlich wurden die ElternratspräsidentInnen angeschrieben, mit der Bitte, die Einladung zur Befragung weiterzuleiten. Auch Social Media-Kanäle wurden genutzt.
- Insgesamt 65 Eltern mit 130 Kindern haben die Befragung ausgefüllt, davon:
 - 41 Eltern mit Wohnnähe zu Zentrumsschulhäuser
 - 22 Eltern mit Wohnnähe zu Geisshubel
 - Lediglich 2 Eltern mit Wohnnähe zu Steinibach!
- Die 10 Fragen wurden in durchschnittlich 4 Min. beantwortet

Fragen...

...und Antworten

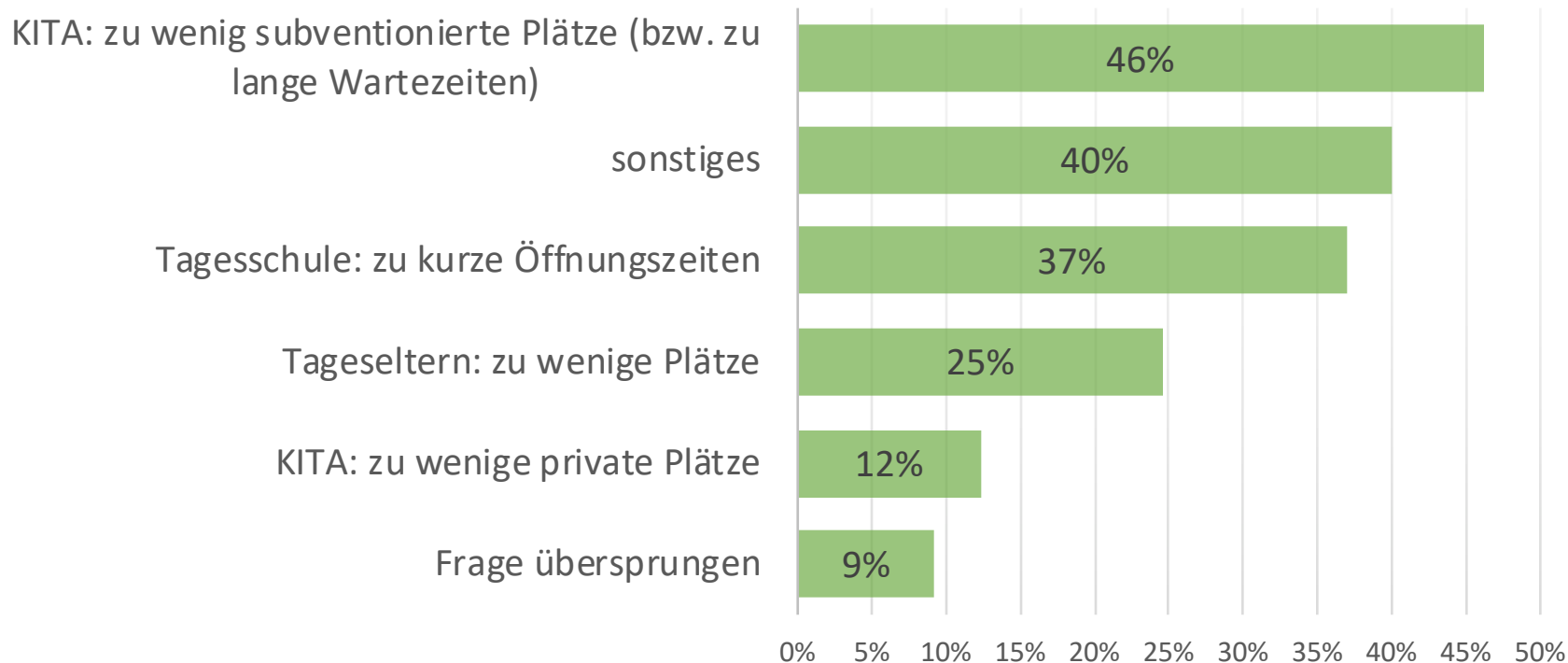
Bist du/seid ihr der Meinung, dass das Angebot an familienergänzender Betreuung in Zollikofen ausreichend ist?



1. Erkenntnis

Fast 3/4 der befragten Eltern sind der Meinung, dass die Kinderbetreuungsangebote in Zollikofen nicht ausreichend sind.

Falls das Angebot an familienergänzender Betreuung deiner/eurer Meinung nach nicht ausreichend ist: Welches Angebot, das es schon heute in Zollikofen gibt, ist ungenügend ausgebaut?

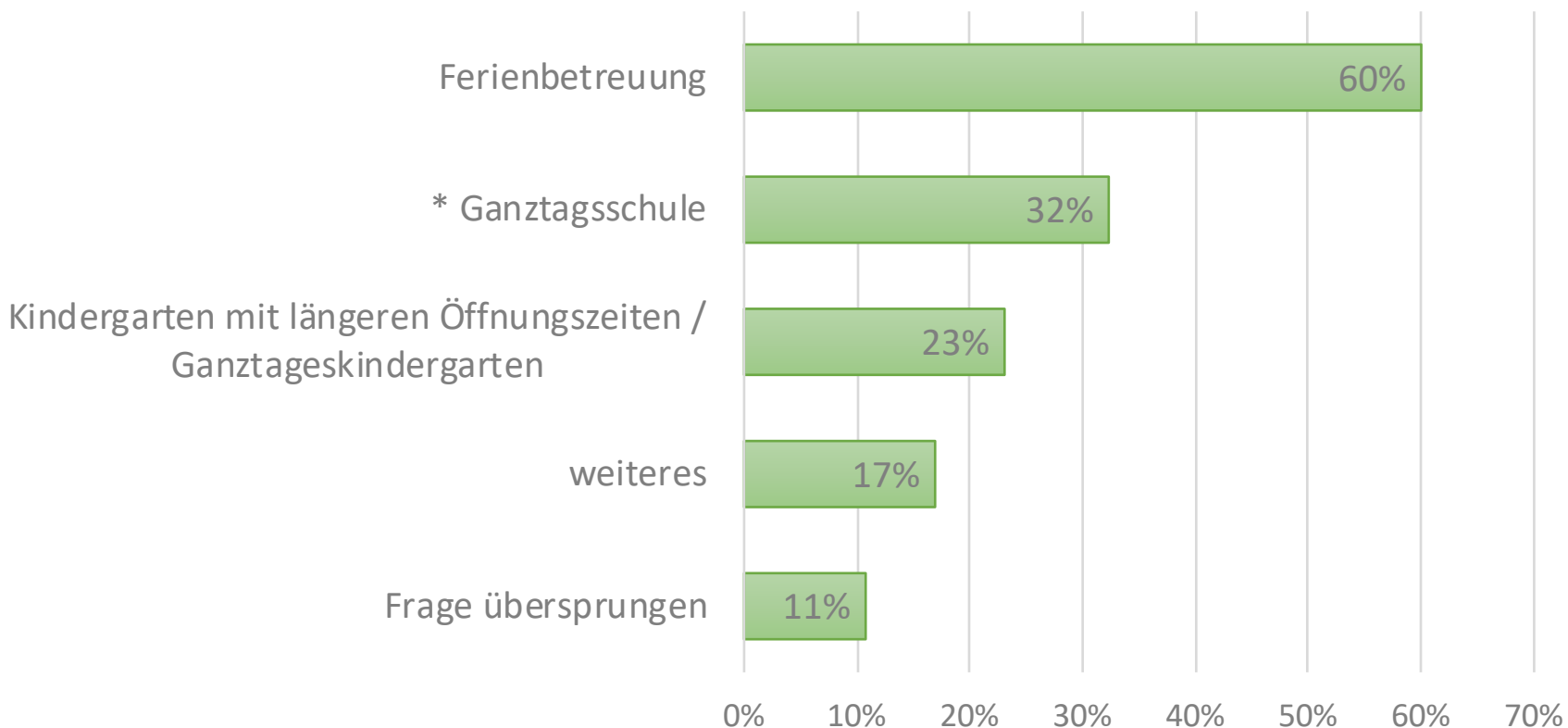


2. Erkenntnis

Fast die Hälfte der befragten Eltern sind der Meinung, dass es zu wenige subventionierte KITA-Plätze gibt.

Mehr als 1/3 findet, dass die Öffnungszeiten der Tagesschule zu kurz sind.

Welches bisher nicht in Zollikofen verfügbare Angebot wünschst du dir/wünschst ihr euch?



*In einer Ganztageschule sind die Kinder den ganzen Tag örtlich zusammen und haben als Klasse sämtliche Aktivitäten gemeinsam: Schule, Verpflegung, Betreuung

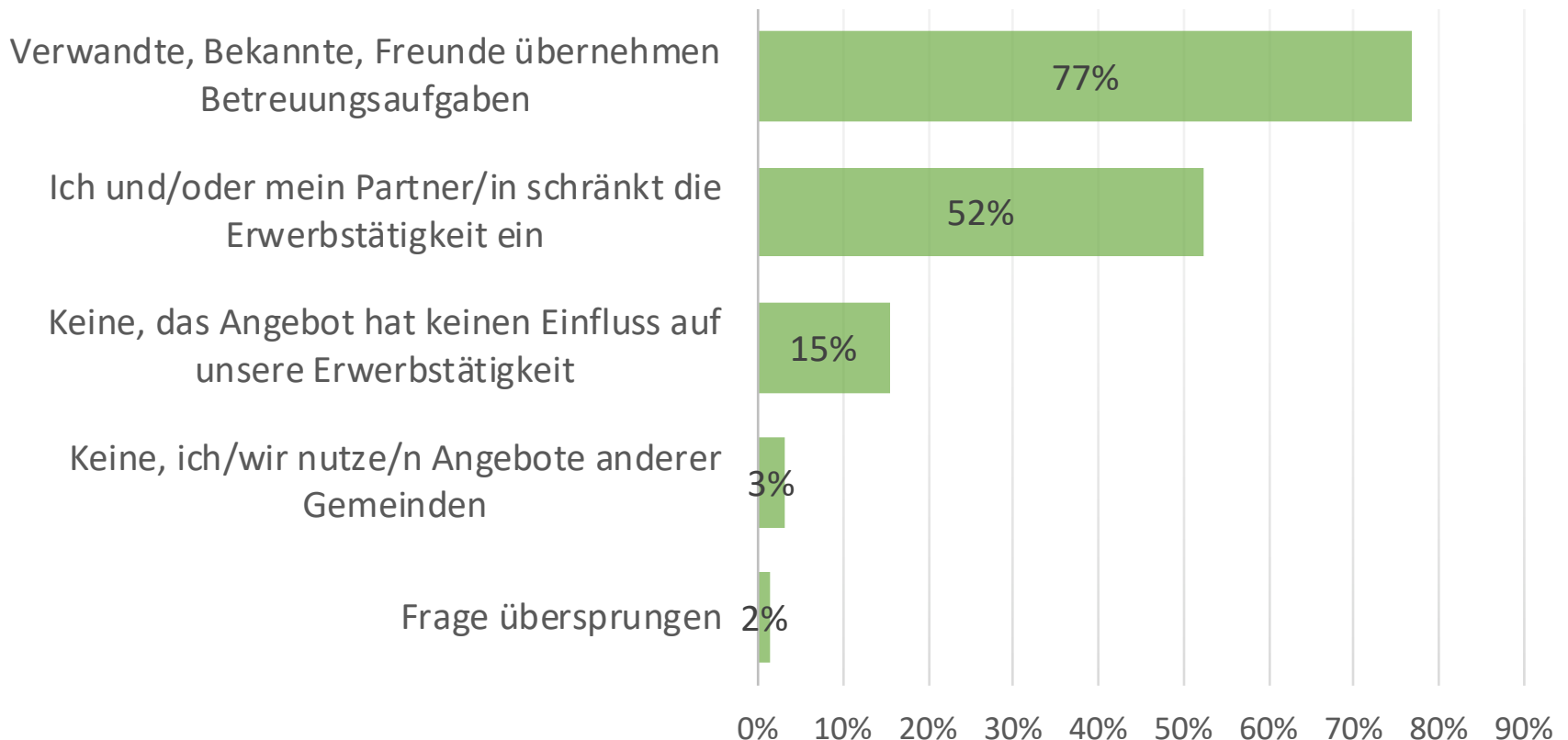
Ergebnisse der Umfrage der Grünliberalen Zollikofen

3. Erkenntnis

Heute gibt es keine Ferienbetreuung. Das ist ein offensichtlicher Mangel, wünschen sich doch 60% der befragten Eltern ein solches Angebot in Zollikofen.

Weiterer Bedarf besteht evtl. bei den Ganztageseschulen (32%) und längeren Öffnungszeiten beim Kindergarten bzw. einem Ganztageskindergarten (23%)

Welche Auswirkungen hat die allenfalls ungenügende familienergänzende Betreuungssituation auf deine/eure Vereinbarkeit von Familie und Beruf?



Ergebnisse der Umfrage der Grünliberalen Zollikofen

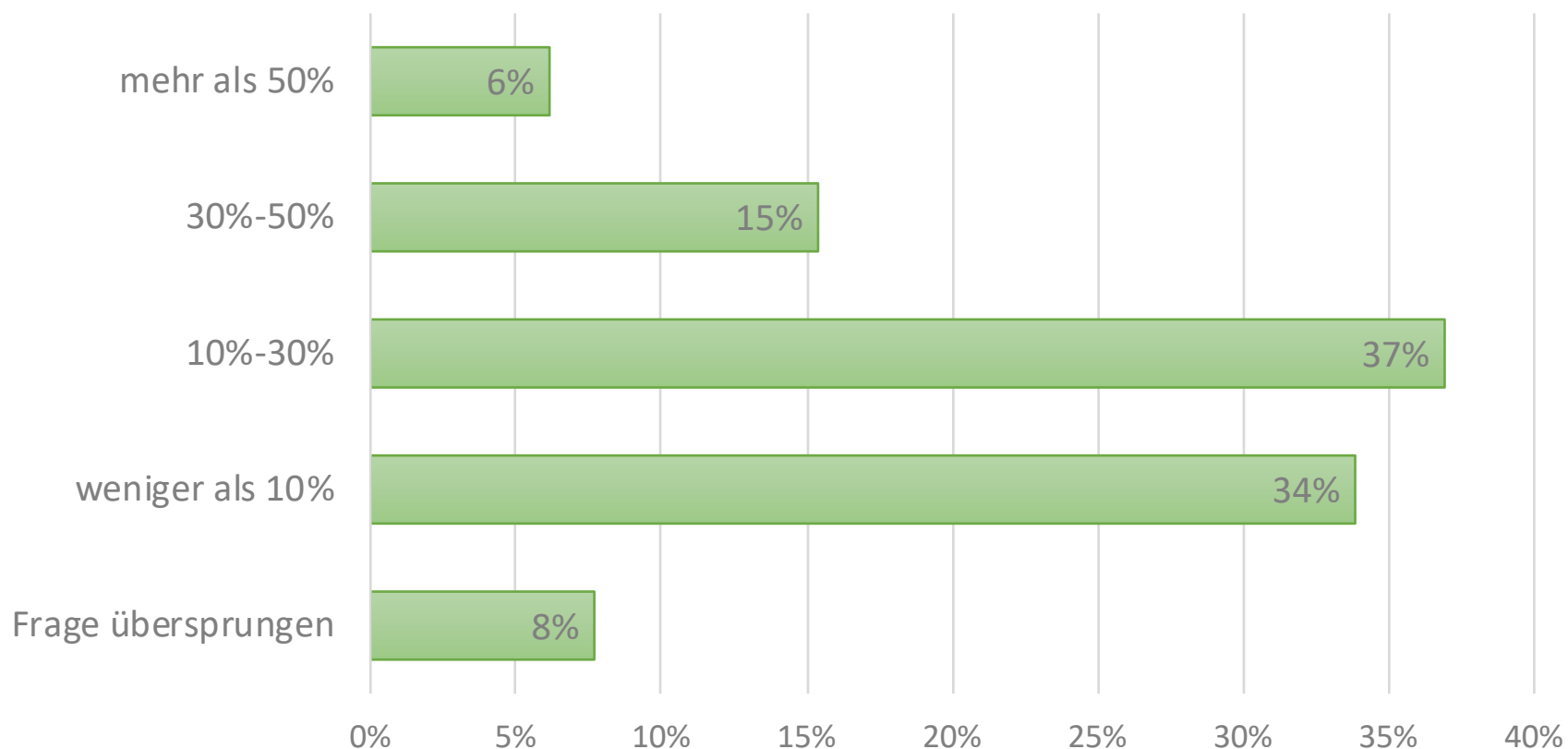
12

4. Erkenntnis

Mehr als die Hälfte der befragten Eltern schränken aufgrund des ungenügenden Angebots in Zollikofen ihre Erwerbstätigkeit ein. 77% benötigen informelle (familiäre) Unterstützung, um die Vereinbarkeit unter den Hut zu bekommen.

Das ist ein alarmierendes Ergebnis. Nicht nur die Chancengleichheit von Frau und Mann ist in Gefahr, auch die Attraktivität von Zollikofen für Familien ist nicht gewährleistet.

Um wie viel Stellenprozentage könntest du/könntet ihr bei einem besseren Betreuungsangebot die Erwerbstätigkeit steigern?



Ergebnisse der Umfrage der Grünliberalen Zollikofen

5. Erkenntnis

1/3 der befragten Paare schränken die Erwerbstätigkeit im Umfang von etwa 10-30% ein, bei weiteren 20% liegt die Reduktion bei 30 Stellenprozenten und mehr.

Damit verzichtet Zollikofen auch auf Steuereinnahmen.

Wortmeldungen von Betroffenen

...Wichtig wäre ein Angebot in den Ferien, da wir jeweils frei nehmen müssen und somit kaum noch genügend Tage für die gemeinsamen Ferien übrig bleiben....

Danke für euer Engagement! Ich bin klare Befürworterin einer Ganztagesstruktur und stütze das Argumentarium.

Nicht nur subventionierte Plätze bereitstellen, sondern auch die vollzahlende Mittelschicht einmal berücksichtigen.

Mehr Vereinheitlichung im Sinn von Blockzeiten und aller Schulen und Kindergärten zusammen. Mit 3 Kindern und 3 Stundenplänen in 3 verschiedenen Schulhäuser ist die Organisation teilweise fast nicht zu bewältigen.

Es ist schon seit Jahren absehbar, dass die Schulinfrastruktur aus allen Nähten platzt. Warum wurde ein neues Schulhaus nicht gleichzeitig mit dem Kindergarten gebaut? Warum wird der alte Kindergarten nicht umgebaut und ebenfalls für die Bildung/Betreuung genutzt? Zollikofen wird für Familien immer attraktiver (neue familienfreundliche Quartiere). Bitte baut grosszügig!!! Die Häberlimatte-Kindergarten stossen ja bereits wieder an ihre Grenzen und der Bau ist erst zwei Jahre her! Und bitte denkt an genügend Schattenplätze bei einem Schulhausneubau.

In Zollikofen braucht es dringend mehr und auch passendere Räume für die ausserschulische Betreuung! Die Tagesschule platzt aus allen Nähten und für die Kinder ist der Betrieb eine grosse Herausforderung da sie z.T. keine Rückzugsmöglichkeiten haben. Die Räume sind nicht geeignet.

Fazit: Es gibt viel zu tun

- Die Befragung zeigt, dass es Verbesserungspotenzial beim Betreuungsangebot gibt.
- Zollikofen sollte nicht nur mehr für Eltern tun, sondern auch für seine Steuereinnahmen. Für Eltern, die zu Betreuungszwecken nicht auf Verwandte oder Freunde zurückgreifen können (typischerweise Zuzüger/innen), ist Zollikofen unattraktiv. Man wohnt dann besser in Bern oder Köniz.
- Offensichtlich besteht ein grosser Bedarf an subventionierten Kita-Plätzen. Mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen, werden die heute langen Wartefristen aber wegfallen. Mit einem entsprechenden Postulat haben die Grünliberalen erfolgreich die Kontingentierung verhindern können.
- Wir werden in einem Vorstoss nun die verlängerten Öffnungszeiten in der Tagesschule verlangen. Auch der Aufbau einer Ganztageschule sollte nochmals überlegt werden. Abzuklären wäre schliesslich, wieso trotz dem grossen Bedarf nach Ferienbetreuung das Angebot in Zollikofen zu wenig nachgefragt wurde.

Mitreden – Mitmachen?

Wir brauchen Dich!

<http://www.zollikofen.grunliberale.ch>

 **grünliberale**